

E.Nr. 771

Verpflegung der

Internierten in Vaduz

An die
fürstliche Regierung
in

Vaduz, am 25. September 1945

V a d u z

Der Gefertigte wurde heute auf 11 Uhr zur russischen Kommission in das Hotel Adler bestellt. Die Kommission erkundigte sich über die Verpflegung der Internierten und es wurde ihnen beiliegende Aufstellung vorgelegt.

Die Kommission erklärte, die Verpflegung sei zu reichlich und dies sei ein Grund, weshalb die Leute nicht von hier wegfahren wollen. Besonders Brot bekämen sie zu viel. In der Schweiz seien die zurückgebliebenen Internierten auch nicht so gut gehalten.

Die Kommission sagt nun, dass man den Leuten die kleineren Rationen geben soll, so wie in der Schweiz. Sie hätten von Moskau den Auftrag solange in Vaduz zu bleiben bis alle Sowjetangehörigen von hier abgereist seien.

Es wurde ihnen erklärt, dass wir hier die Leute nicht hungern lassen können und die Sache von der fürstlichen Regierung geprüft werde.

1 Beilage

777

Lebensmittelzuteilung pro Person und Tag

Interniertenlager Vaduz

Milch 4 dlt. Vollmilch für Frauen

Magermilch $\frac{1}{2}$ Liter für Herren oder 1 dlt Vollmilch

Brät 500 Gr.

Kartoffeln 400 Gr.

Fleisch 50 Gr. zweimal wöchentlich

Eier - 4 Stück pro Monat

Fett 18 Gr.

Käse 40 Gr. Magerkäse

Suppeneinlage 20 Gr.

Zucker 16 Gr.

Für Kranke Sonderzuteilung nach ärztl. Verordnung

Kaffee und div. Gemüse

Vaduz, am 25.9.45